

Niederschrift

Gemeinde Kronsmoor

**Gremium
Einwohnerversammlung**

Tag	Beginn	Ende
30.06.2009	19.30 Uhr	21.57 Uhr

**Ort
Moordörperhuus, Dörpstraat 14 in 25597 Westermoor**

Teilnehmer siehe beiliegende Anwesenheitsliste.

gez. Kock-Evers
Bürgermeister

gez. Haffner
Protokollführer

Gemeinde Kronsmoor
- Der Bürgermeister -

25597 Kronsmoor, den 18.06.2009
Alte Landstraße 16
(04828/90 29 21

«Anrede»
«Vorname» «Name»
«Straße»

«Postleitzahl» «Ort»

Einladung

Am **Dienstag, den 30. Juni 2009 um 19.30 Uhr** findet im **Moordörperhuus, Dörpstraat 14** in **25597 Westermoor**, eine

Einwohnerversammlung

der **Gemeinde Kronsmoor** statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Evtl. Anträge zur Tagesordnung
3. Ausweisung von Eignungsgebieten für Windenergie
4. Bericht des Bürgermeisters zu sonstigen wichtigen Gemeindeangelegenheiten
5. Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Kronsmoor

Mit freundlichen Grüßen
gez. Kock-Evers
- Bürgermeister -

Zu Pkt. 1: Begrüßung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Kock-Evers begrüßt die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Kronsmoor sowie Herrn Eggersgluß von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Amtsvorsteher Heuberger, LVB Jörgensen, Amtsrätin Widmann und den Protokollführer Hauke Haffner vom Amt Breitenburg.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Einwohnerversammlung wurden gemäß den Bestimmungen der Hauptsatzung örtlich bekannt gemacht. Daneben wurde die Einladung an alle Haushalte verteilt.

Zu Pkt 2: Evtl. Anträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung kann gem. § 4 Abs. 2 der Hauptsatzung aus der Einwohnerversammlung ergänzt werden, wenn mindestens ein Drittel der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner einverstanden sind.

Ein Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung wird aus der Einwohnerversammlung heraus nicht gestellt.

Zu Pkt. 3: Ausweisung von Eignungsgebieten für Windenergie

LVB Jörgensen gibt folgende Erläuterungen:

Heute in der Einwohnerversammlung und in der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung geht es vorerst nur um das Finden von Eignungsgebieten für Windenergieanlagen, die der Kreis Steinburg vorgeschlagen hat und die auf Vorschlag der Gemeinde noch erweitert werden können.

Es entsteht oft der Eindruck, als sei mit einem positiven Votum der Gemeinde bereits alles klar für einen Windpark. Dem ist nicht so. „Das Fell des Bären ist noch nicht verteilt.“

Es schließt sich noch eine umfangreiche Abwägung sowohl durch den Kreis als auch durch das Land an. Dabei werden weitere Ausschlusskriterien geprüft und bewertet, Träger öffentlicher Belange gehört und die Gemeinde wird im Rahmen der Teilfortschreibung des Regionalplanes nochmals gehört und kann Stellung nehmen, ggf. auch mit einem entsprechend begründeten ablehnenden Votum.

So könnte es sein, dass die Nähe des Breitenburger Schlosses ein Ausschlusskriterium ist, wenn die Denkmalbehörde feststellt, dass das Schloss derart prägend ist, dass ein Abstand von 3,5 km einzuhalten ist.

Weiter könnte ein geplantes Landschaftsschutzgebiet, das als sensibler Bereich gilt, ein weiteres Ausschlusskriterium sein.

Bürgermeister Kock-Evers erteilt Herrn Eggersgluß von der Landwirtschaftskammer das Wort. Herr Eggersgluß trägt per Powerpoint-Präsentation (s. **Anlage**) das Für und Wider zur Windenergienutzung vor.

LVB Jörgensen erläutert die Suchraumkarte für den Bereich des Amtes Breitenburg, ausgehend von der Teilfortschreibung IV des Regionalplans.

Herr Jörgensen erklärt auf Anfrage das Verfahren von Gemeinde, Kreis und Land bis zur endgültigen Planung von Windenergieanlagen. Bürger wollen wissen, ob die Entscheidung allein bei der Gemeindevertretung liegt. Es wird dargelegt, dass die Gemeinde zwar grundsätzlich die Planungshoheit hat, sollten entsprechende Flächen jedoch in den Regionalplan als Eignungsgebiet aufgenommen sein, gilt dies nur noch eingeschränkt und es könnte ein Anspruch auf eine Baugenehmigung geben..

Weiterhin werden Voraussetzungen und Möglichkeiten eines Bürgerbegehrens diskutiert.

Verschiedene Ausschlusskriterien werden angesprochen, z. B. Schloss Breitenburg, Naturschutzgebiete, Siedlungen u.a. Offenbar gibt es Differenzierungen bei den einzuhaltenden Abstandsflächen, gerade im Zusammenhang mit Höhen und Größen von Windenergieanlagen.

Es wird angeregt, am heutigen Abend eine Abstimmung durchzuführen, damit die Gemeindevertretung ein Stimmungsbild erhält, wie die Bürger zu Windenergieanlagen stehen.

Der Wohnwert als Standort von Windenergieanlagen in Kronsmoor wird kontrovers diskutiert. Es wird nachgefragt, ob durch die Anlagen störende Geräusche entstehen. Herr Eggersgluß erklärt hierzu, dass jeder in der Nähe wohnende Bürger durch Geräusche gestört werden könnte.

Amtsvorsteher Heuberger fasst die wesentlichen Punkte der Diskussion zusammen und spricht sich für die Abgabe eines Stimmungsbildes der anwesenden Einwohner/innen aus. Mit dem Stimmungsbild soll die Gemeindevertretung in der Sitzung am 14.07.2009 eine Entscheidung treffen.

Über die Abstimmung wird kontrovers diskutiert. Es wird vorgeschlagen, an einem der kommenden Sonntage eine geheime Abstimmung durchzuführen, an der jeder Bürger teilnehmen kann.

Herr Eggersgluß führt aus, dass in Kronsmoor bei Berücksichtigung der Ausschlusskriterien höchstens 5 Anlagen gebaut werden könnten.

Herr Ralfs fragt alle Anwesenden, ob am Sonntag, d. 12.07.2009, von 14.00 bis 18.00 Uhr eine Abstimmung für oder gegen Windenergieanlagen stattfinden soll. Die Mehrheit der anwesenden Einwohner/innen spricht sich per Handzeichen für eine Abstimmung am Sonntag, d. 12.07.2009 im Moordörperhuus aus.

Die Versammlung wird für 10 Minuten unterbrochen. Die Versammlung wird nicht mehr fortgesetzt.

Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 werden nicht mehr aufgerufen.

Herr Kock-Evers beendet die Sitzung um 21.57 Uhr.